

Gegen den Coronawahnsinn- Ferienträume...

Beitrag von „CDL“ vom 12. Dezember 2020 12:44

Nachdem es keine Ferienverlängerungen gibt, man dem Corona-Wahnsinn nicht mal eben gesamtgesellschaftlich entfleuchen kann, Weihnachten seine Lieben zu sehen auch nur sehr schwer- bis gar nicht möglich sein wird, hier der Thread zum Durchhalten, Mut fassen und gemeinsam Träumen.

"Nächstes Jahr im Sommer..." - unsere Einleitung, die wir gemeinsam träumen und fortspinnen. (Wir starten also als Anti-Corona-Maßnahme und werden spätestens mit dem Ende der Pandemie offiziell als Forenspiel enttarnt 😊) Unser kommender Sommer beginnt als kleine Imaginationshilfe- monatsunabhängig- sobald es schön warm ist und 50er Inzidenzen lachhaft hoch erscheinen, er beginnt, sobald Dinge wie "Außenklassenzimmer" Begeisterung und halbe Neiddebatten (😊) erfordern und hier und heute, da darf er in unseren Köpfen einfach direkt beginnen. Die Erste (ja, "die", denn das werde ich sein) aka "ICH" starte mit einer ersten Vision, was zu diesem Sommer gehört, wir dann machen, ich mir dann erträume, vorstelle und wünsche. Da ich meinen Traum mit euch teile, dürft ihr diesen weiterträumen, was der oder die Nächste macht, der/die den Traum fortschreibt und mit eigenen Wünschen/Ideen/Vorstellungen bereichert. Für alle Freunde von Einhörnern: Wenn euch diese gerade ganz besonders glücklich machen, dann sollten sie natürlich Teil eures Traumbausteins werden, wer diese nicht möchte, kann sie im Rahmen seiner Fortsetzung dann auch erst einmal auf einer eigener Koppel auf einer kleinen Glitzerwolke platzieren, wo ihre Freunde sie besuchen können, um dafür auf Bali zu tauchen, im Allgäu zu wandern oder einfach nur die Oma in Frankreich besuchen zu gehen. Allons-y. Ich freue mich darauf, mit euch zu träumen.

Nächstes Jahr im Sommer, werde ich mit meinen allerliebsten Mitmenschen zusammen zwei Wochen Sommerurlaub in der Toscana machen. Wir werden ein Haus in den Bergen- groß genug für 12 Personen plus Hunde- mieten mit Blick aufs Meer, die Nachbarn in dem kleinen Bergdorf kennen lernen und ein wenig lieb gewinnen und wenn wir runter an den Strand fahren, dann stapeln wir uns auch einfach mal übereinander im Auto, weil wir uns einfach ganz nah sein können. ❤️

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. Dezember 2020 12:46

Nächstes Jahr im Sommer werde ich sehr viel Zeit im Freibad und Freizeitpark verbringen. Freibad ging ja diese Jahr auch, Freizeitpark leider nicht (zumindest nicht mit vernünftigem Hygiene-Konzept).

Beitrag von „CDL“ vom 12. Dezember 2020 12:47

Pscht, wir träumen, dieses Jahr träumen wir also als erste Mal direkt weg in diesem Traum. 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 12. Dezember 2020 12:51

..., wenn ich meinen Enkeln am Lagerfeuer auf dem Campingplatz am Rhein mit Blick auf den Drachenfels und die illuminierte Drachenburg vom Schatz der Nibelungen erzähle.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Dezember 2020 13:18

Nächstes Jahr im Sommer

... verschiebe ich zum 3. Mal meine geplante zweite Schottlandradtour. Stattdessen geht es zuerst nach HoekVanHolland, von dort liegt folgende Route an:

- Nordseeküstenradweg bis Sylt
- rüber nach Flensburg
- Ostseeküstenradweg bis zur polnischen Grenze
- Oder-Neiße-Radweg
- Spree-Radweg
- ein kurzes Stück Havelradweg
- ab dann quer durch Niedersachsen zurück nach NRW.

Sind nur knappe 4500 km in 5 Wochen. Oder weniger, wenn ich nach 2 Tagen keine Lust mehr habe. 😊

Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2020 13:20

Frosch, Träume! Keine Albträume!

Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2020 13:23

Nächstes Jahr im Sommer: Französische Atlantikküste, weit südlich... Tagsüber ein kalter Rosé, Füße hochgelegt, Strand, Meerblick - Abends eher ein kräftiger Roter - Füße hochgelegt, Meeresrauschen... Zwischendurch auch mal etwas essen, Wellenhüpfen - oder -tauchen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 12. Dezember 2020 13:37

... im Frühjahr den bretonischen Zöllnerpfad angehen

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. Dezember 2020 13:59

Sommer 2021: Endlich mal wieder ans Meer! ☀️☀️☀️♀

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 12. Dezember 2020 14:01

nächstes Jahr werde ich an Pfingsten die Festivalsaison mit dem Ikarus Festival einläuten und dann ohne Rücksicht auf Verluste jedes Festival mitnehmen, das ich schon immer mal besuchen wollte. Zwischendurch werde ich mindestens eine Woche Wanderurlaub in Südtirol machen und einen typischen All Inklusive Cluburlaub am Strand auch noch irgendwo unterbringen.

Ich mache also, was man uns Lehrern sowieso unterstellt, in jeden Ferien Urlaub. 😎

Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. Dezember 2020 14:04

Im nächsten Sommer (die Pessimistin in mir sagt eher im Sommer 22), fliege ich hoffentlich in die USA und besuche dort eine meiner allerbesten Freundinnen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 12. Dezember 2020 14:09

Im nächsten Sommer werde ich hoffentlich den Teil meiner Familie wiedersehen, die in Übersee wohnen.

Aber ich möchte auch was Positives (Beklopptes) beisteuern für die Weihnachtsferien
#Festive500

Zitat

500 Kilometer. Acht Tage. Von Heiligabend bis Silvester. Die Einschränkungen kommen und gehen, aber manche Dinge ändern sich nie. Raphas alljährliche Radsport-Herausforderung zur Weihnachtszeit ist zurück

In den letzten Ferien nie Zeit dafür gehabt, wegen Familie und Co. Nun habe ich endlich Zeit dafür und hoffe auf annehmbares Wetter, so dass die 500 km locker wegrollen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Dezember 2020 14:18

Das liest sich interessant. Ich glaube, ich bin dabei.

Beitrag von „Websheriff“ vom 12. Dezember 2020 14:22

Zitat von Veronica Mars

Wanderurlaub in Südtirol

Im Herbst auf dem Kastanienweg, Höhe Klausen oberhalb des Eisacktals, hinter Kloster Säben in Pardell mal ne Ausnahme von der Regel machen und im Gasthaus Huber deren Marillenknoedel genießen. Ah ...

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Dezember 2020 14:34

Nächsten Sommer möchte ich mindestens ein bis zwei Wochen an der Ostsee oder in den Bergen verbringen. Am liebsten beides 😊 .

Beitrag von „Websheriff“ vom 12. Dezember 2020 14:36

Da empfele ich Bergen auf Rügen.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 12. Dezember 2020 14:47

Nächsten Sommer liegen wie in Holland am See, wandern durch den nahegelegenen Wald und erkunden Amsterdam. Nächsten Herbst fahr ich endlich wieder mit meinen Freunden auf ein Wellness-WE und mit meinen Stammtischmädels nach Wien oder Prag oder Paris, wo wir den Abend bei einem Gläschen Wein ausklingen lassen. Und nächsten Winter fliege ich ganz alleine

nach London, geb mir ein Musical nach dem anderen und mache jede Walking Tour mit, die angeboten wird, bis mir die Füße abfallen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Dezember 2020 14:51

Zitat von Websheriff

Da empfele ich Bergen auf Rügen.

Nee, da war ich schon. Ich möchte irgendwohin, wo ich noch nie gewesen bin 😊 !

Beitrag von „alpha“ vom 12. Dezember 2020 14:56

Nächstes Jahr im Sommer sind wir eine Woche im wunderschönen Thüringer Wald (Wandern!) und besuchen u.a. die Bundesgartenschau in Erfurt.

Anschließend geht es noch eine Woche nach Rechlin an die Müritz.

Schloss Rheinsberg ist wieder Pflicht, ebenso der Bärenwald in Stuer.



Und danach beginnt mein letztes Dienstjahr.

Beitrag von „Friesin“ vom 12. Dezember 2020 14:56

MeeeeerMeeeeeeeer mehrMeeeeeeeer

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. Dezember 2020 15:19

Eigentlich erschreckend, dass wir es keine 3 Monate an einem Ort aushalten, ohne woanders hin zu wollen 

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Dezember 2020 15:59

Zitat von samu

Eigentlich erschreckend, dass wir es keine 3 Monate an einem Ort aushalten, ohne woanders hin zu wollen 

Wieso drei Monate?!? Ich war zum letzten Mal letztes Jahr in den Herbstferien im Urlaub; das ist - wenn ich mich nicht verrechne - 14 Monate her. Seitdem war der von meinem Wohnort am weitesten entfernte Ort, den ich besucht habe, 150 Kilometer entfernt (sagt "Google Maps"). 😎

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 12. Dezember 2020 18:36

Im August können wir hoffentlich unseren verschobenen Ägyptenurlaub genießen - war zur Silberhochzeit gedacht, dann halt ein Jahr später.

Und vorher und / oder nachher versuche ich noch mindestens eine Tauchsafari unterzukriegen - nichts mehr aufschieben

Dazwischen Fahrten in den Norden und dort viel Fahrradfahren

Beitrag von „MarieJ“ vom 12. Dezember 2020 18:40

Nächsten Sommer werde ich schön in den Vogesen wandern. Die Zeiten, in denen ich ca. 100 mit dem Rad hinter mich gebracht habe, sind vorbei.

Beitrag von „Palim“ vom 12. Dezember 2020 20:10

Nächstes Jahr im Sommer...

... winke ich **kleiner gruener frosch** , während er vorbeiradelt ... und bin dann auch am Meer..

... oder doch mal weiter weg ... auch am Meer ...

... oder in einer größeren Stadt mit Museen ... und Meer/Fluss.

Beitrag von „Palim“ vom 13. Dezember 2020 12:01

Nachtrag...

... wir machen einen Ausflug ans Meer ~~me~~D not found or type unknown

... und fahren auf dem Rückweg in einer von Humblebee s Kneipen vorbei und essen Bratenschnittchen

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Dezember 2020 12:13

Palim: In "Kneipen" gehe ich nur äußerst selten - ich sprach im anderen Thread von "Landgaststätten" . Die haben doch ein etwas anderes Flair als 'ne versiffte Dorfkneipe 😊 ... Und was "Bratenschnittchen" sind, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Scheint jedenfalls kein typisch norddeutsches Gericht zu sein!

Beitrag von „FrauZipp“ vom 13. Dezember 2020 12:23

Ich hab keine Ferienträume...lach. Ok ich war die letzten 5 Jahre ständig unterwegs und jetzt freu ich mich drauf in den Ferien nix grosses vorzuhaben und mal spontan einen Tagesausflug oder so zu machen. Einfach mal unverplant sein...wie toll das sein kann, habe ich im Frühjahr gemerkt.

Beitrag von „Palim“ vom 13. Dezember 2020 12:34

Zitat von Humblebee

Und was "Bratenschnittchen" sind, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Scheint jedenfalls kein typisch norddeutsches Gericht zu sein!

Wenn's Matjes und Aal gibt, ist das auch gut.

Bratenschnittchen ist Graubrot, belegt mit Scheiben von Schweinebraten, Remoulade, Senf, Essiggurken, daneben ein halbes Ei und eine Salatgarnitur. Das kann man im „Süden“ beim Winzer essen. Für Norddeutsche klingt das abstrus und wirkt wie 60er-Jahre-Schnittchen sonnabends zur TV-Show.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Dezember 2020 12:37

Danke für die Erläuterung [Palim](#)! Beim Winzer habe ich noch nie etwas gegessen, nur Wein probiert 😊.

Alternativ zu den Bratenschnittchen und mit Bezug zu den 60er Jahren kannst du hier in einigen Gaststätten das gute alte Toast Hawaii bekommen 😎.

Beitrag von „Palim“ vom 13. Dezember 2020 12:38

Zitat von Humblebee

Buchweizenpfannkuchen

Hmm, klingt super...

Wenn das kein Anreiz ist, Corona loszuwerden 👍

...oder in der Zwischenzeit das Buchweizenmehl zu verbrauchen Image not found or type unknown

Marmelade wollte ich auch noch kochen.

Beitrag von „Siobhan“ vom 13. Dezember 2020 12:56

Ich träume weniger vom Sommerurlaub und mehr vom Winter in Kanada. Eishockey, Schlittschuhlaufen, Schnee.

Beitrag von „Hildegardwillsingen“ vom 13. Dezember 2020 13:46

Nächstes Jahr im Sommer...

... werde ich seit einigen Monaten Mutter sein und hoffentlich darf die Verwandtschaft die Kleine auch kennenlernen.

... werde ich hoffentlich eine neue Schule gefunden haben, an der ich nach den Ferien unterrichte.

... wird mein Mann hoffentlich in seiner Rolle aus Hausmann und Vater aufgehen♥

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2020 15:18

Zitat von Hildegardwillsingen

Nächstes Jahr im Sommer...

... werde ich seit einigen Monaten Mutter sein und hoffentlich darf die Verwandtschaft die Kleine auch kennenlernen.

... werde ich hoffentlich eine neue Schule gefunden haben, an der ich nach den Ferien unterrichte.

... wird mein Mann hoffentlich in seiner Rolle aus Hausmann und Vater aufgehen♥



Alles alles Gute für dich und euch und euren kleinen Menschen und dass deine Träume und Wünsche sich realisieren mögen.

Beitrag von „Andrew“ vom 13. Dezember 2020 23:45

Nächstes Jahr im Sommer sitze ich mit einem Gläschen Wein am Gardasee und lasse die Füße (und die Seele) baumeln 😊

Beitrag von „Alte Dame“ vom 14. Dezember 2020 08:27

Nächstes Jahr im Sommer...

1. werde ich dank der Pandemie das aufgeräumteste, sauberste und geordnetste Haus der ganzen Republik haben
 2. werde ich zum ersten Mal zu Beginn der Sommerferien nicht das Gefühl haben, dass mir "Urväter Hausrat", Ererbtes, Liegengebliebenes, Berge an Kruscht, unsortiertem Unterrichtsmaterial und dringenden "Zu-erledigen-Sachen" über dem Kopf zusammenbrechen
 3. werde ich zum ersten Mal nicht vier Wochen der Sommerferien mit Sortieren, Abheften und Ausmisten verbringen müssen, um dann festzustellen, dass die Ferien schon fast vorbei sind und ich immer noch nicht fertig bin
 4. wird mein Garten gerichtet, alle Fenster geputzt, alle Terrassen gekärchert, die Garage und der Keller aufgeräumt und alle kleinen Verschönerungsarbeiten am Haus erledigt sein
 5. werden alle "Zu-verschenken"- und "Zu-verkaufen"-Kisten über Online-Flohmarkte und Abholungen ihren Weg in andere Häuser gefunden haben
 6. werde ich endlich Leute einladen können, ohne dass sie denken, dass ich ein Messie bin
 7. werde ich mit einem Sundowner auf der Terrasse sitzen und die Ruhe genießen.
-

Beitrag von „Miss Miller“ vom 14. Dezember 2020 11:27

Nächstes Jahr im Sommer fahre ich mit meiner Familie nach Holland ans Meer.

Beitrag von „LittleAnt“ vom 14. Dezember 2020 11:39

Da geht es dann endlich mal nach Japan. Nach dem Irrsinn in Akihabara und Shibuya, und Nächten im Kapselhotel geht es in einen Onsen irgendwo in den Bergen zum entspannen, bevor die wunderbaren historischen Gebäude in Kyoto bestaunt werden. *hach*